

Ansprechpartner*innen

Julia Sander

Pädagogische Leitung Jugendhilfe
Tel. 0 44 21/9 56 91 99
julia.sander@awo-ol.de

Meike Luitjens

*Einrichtungsleitung Sprachheilzentrum
Wilhelmshaven*
Tel. 0 44 21/91 30 10
meike.luitjens@awo-ol.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH
Sprachheilzentrum Wilhelmshaven
Masurenstraße 17 · 26388 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21/91 30 10 · Fax 0 44 21/5 10 19
Wohnortnahe Erziehungshilfe
Bremer Str. 171 · 26382 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21/9 56 91 42
info@sprachheilzentrum-wilhelmshaven.de
www.sprachheilzentrum-wilhelmshaven.de

© AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. – 01/2023/250/170 Offset

Interdisziplinäres Team

Die an der Lebenswelt der jeweiligen Familien orientierte Betreuung wird durch acht Vollzeitstellen geleistet. Dabei arbeiten Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen Hand in Hand. Gerne geben wir unser Fachwissen auch an Praktikant*innen von Fach- oder Hochschulen weiter. Ferner zählen eine Hauswirtschaftsfachkraft und ein*e Mitarbeiter*in des technischen Diensts zum Kolleg*innen-Kreis.

Zur Qualitätssicherung finden regelmäßige Supervision, Team- und Fallbesprechungen statt. Mitarbeitende haben zudem die Möglichkeit zur Teilnahme an umfangreichen internen und externen Fortbildungen. Sämtliche Mitarbeitende durchlaufen eine Fortbildung zur Fachkraft für Familienaktivierung.

Qualitätsentwicklung

Um eine konstant hohe Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, setzen wir auf ein ausgefeiltes Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO EN 9001:2015 sowie auf die AWO Qualitätskriterien. So wird die Qualität unserer Arbeit fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt.

Unsere Einrichtung verfügt zudem über ein umfassendes Konzept zum Schutz des Kindeswohls sowie ein etabliertes Beschwerdemanagement.



**Unterstützung und
Hilfe für Familien**

**Wohnortnahe Erziehungshilfe
für die Stadt Wilhelmshaven**
AWO WESER-EMS



Unterstützung und Hilfe für Familiensysteme

Mit der Wohnortnahen Erziehungshilfe möchten wir die Erziehungsfähigkeit von Eltern fördern und stabilisieren sowie die Kommunikation innerhalb des Familiensystems verbessern, um langfristig ein gemeinsames Zusammenleben aller Familienmitglieder zu ermöglichen.

Neues Angebot – Wohnortnahe Erziehungshilfe für Familien aus Wilhelmshaven

Die Wohnortnahe Erziehungshilfe hält insgesamt acht Plätze (zzgl. zwei Notfallplätze) für Eltern und ihre Kinder bereit, die sowohl im stationären wie auch im eigenen Wohnumfeld betreut werden.

Das Angebot der Wohnortnahen Erziehungshilfe stellt eine Leistung gemäß §§ 27ff SGB VIII dar. Die übliche klare Trennung der Hilfen in stationäre und ambulante Maßnahmen ist aufgehoben, sodass die Familien flexibel in der Einrichtung rund um die Uhr oder in der eigenen Wohnung betreut werden. Es handelt sich bei dem Angebot um eine Exklusivleistung für das Jugendamt der Stadt Wilhelmshaven.

An wen richtet sich das neue Angebot der AWO Weser-Ems?

Die auf zwei Jahre ausgerichteten Leistungen richten sich an Familien mit Babys und Kindern bis zu sechs Jahren, die aufgrund von persönlichen und/oder sozialen Problemlagen Unterstützung bei der Versorgung, Pflege und Erziehung ihres Kindes/ihrer Kinder benötigen.



Fachliche Ausrichtung der Leistung und angewandte Methodik

- Stationäre Aufnahme der Familie für die ersten acht Wochen der Maßnahme, danach ambulante Betreuung in der eigenen Wohnung.
- Um Krisen adäquat zu begleiten, kann kurzfristig eine Aufnahme des gesamten Systems oder einzelner Familienmitglieder im stationären Kontext erfolgen.
- Nach dem Grundsatz „Eltern bleiben Eltern“ werden Eltern in ihrer Verantwortung belassen und bei Entscheidungsfindungen von den pädagogischen Fachkräften unterstützt.
- Ressourcenorientiert werden die Familien befähigt, eigene Fähig- und Fertigkeiten sowie Kompetenzen und Potenziale zu erkennen, zu fördern und einzusetzen.
- Bei Aufnahme direkt nach der Entbindung erhalten Eltern bei der Versorgung ihres Säuglings intensive Unterstützung über Tag und Nacht.
- Anleitung und Begleitung der Eltern bei der Betreuung und Versorgung ihrer Kinder und Stärkung der Bindungs- und Interaktionsarbeit zwischen Eltern und Kind durch Einzel- und Gruppentrainings.
- Unterstützung der Familie bei der Planung, Versorgung und Zubereitung von Mahlzeiten unter Anleitung einer Hauswirtschaftskraft.
- Unterstützung bei der Erschließung neuer, sozialräumlicher Ressourcen.
- Unterstützung der Eltern bei der Bewältigung von Alltagssituationen und der Kommunikation zu Behörden, Ärzt*innen, Therapeut*innen, Kindergärten, Schulen usw.
- Systemischer, lösungsorientierter Ansatz mit akzeptierender und wertschätzender Grundeinstellung.